

OBERVIECHTACH!

*Ihr Blatt mit Informationen
aus Ihrem Oberviechtacher Land —
goldrichtig informiert!*

Bürgerblatt der
Stadt Oberviechtach
02/2023

Biodiversität (Artenvielfalt)

Energienutzungsplan

Verbesserungsbeiträge





IMPRESSUM

Bürger-Informationsblatt „Oberviechtach!“ der Stadt Oberviechtach

Herausgeber:

Stadt Oberviechtach
Vertreten durch den
1. Bürgermeister Rudolf J. Teplitzky
Nabburger Str. 2
92526 Oberviechtach

Tel.: 09671 / 307 - 0
Fax: 09671 / 307 - 19
rathaus@oberviechtach.de

www.oberviechtach.de

Ausgabe:

Ausgabe 02/2023
Alle Angaben ohne Gewähr

Fotos:

Fotos: wenn nicht anders angegeben
Margit Boch, Stadtmarketing

Layout und Satz:

Stadtmarketing
Stadt Oberviechtach

Druck:

Druckerei Forstner
Oberviechtach

Inhalte

- 5 Grußwort**
1. Bürgermeister Rudolf J. Teplitzky
- 6 Wichtige Rufnummern**
- 7 Kurz berichtet**
- 8 Veranstaltungskalender**
- 16 Pflanzen und Tiere im Oberviechtacher Land**
- 18 Ökokonto für die Stadt Oberviechtach**
- 19 Bürgerdialoge der Stadt Oberviechtach**
- 21 Verbesserungsbeiträge**
- 22 Dr.-Max-und-Margret-Schwarz-Stiftung**
- 25 Projektgruppen**
- 26 Energienutzungsplan**
- 28 Vereinsmitteilungen**



**Bleiben Sie auf dem
Laufenden:**



Der Youtube-Channel der Stadt
Oberviechtach mit Videoberichten und
Sitzungsausschnitten aus dem Rathaus

Channelname: Stadt Oberviechtach

www.youtube.com/channel/UCqZJ6oVlclMsQOLhKEhu1og

 @Stadt.Oberviechtach
 stadt_oberviechtach



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Sommer ist da und wir freuen uns auf erholsame Stunden und abwechslungsreiche Veranstaltungen im Oberviechtacher

Land. Das vielfältige Angebot ist beeindruckend, daher möchte ich mich bei allen bedanken, die dazu im Ehrenamt beitragen.

Ein besonderer Festakt der Stadt fand im März 2023 statt. Die Dr.-Max-und-Margret-Schwarz-Stiftung feierte ihr 30-jähriges Bestehen. Ohne unsere Stiftung wäre die Stadt nicht das, was sie heute ist. Wir danken deshalb dem Stifterehepaar Dr. Max Schwarz und Margret Schwarz und vor allem auch unserer Ehrenbürgerin und Testamentsvollstreckerin, Frau Erika Odemer, sowie allen, die in Gremien oder anderer Funktion mit ihrem Engagement zu dem Erfolg der Stiftung beitragen.

Auch unsere Biodiversitätsstrategie für mehr Artenvielfalt ist in vollem Gange. Ortsbegehungen mit Fachexperten zu den Themen Biotopverbund, Ökokonto, Begrünung des Gewerbegebietes, Heckenpflege oder Erhaltung von Streuobstbeständen finden statt. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, helfen Sie gerne mit: eine "wilde Ecke" mit einem Lesesteinhäufchen, Totholz oder einem Bereich, in dem das Gras länger stehen darf sind ein großer Beitrag für mehr Artenvielfalt. Das ist im privaten Garten relativ einfach machbar - probieren Sie es aus.

Auf Basis unseres Zukunftsplans und der Vision „Oberviechtach 2030“ packen wir im Team von Stadtrat und der städtischen Mitarbeiter Projekte an und setzen Maßnahmen um. Besonders erwähnenswert sind in diesem Jahr das Naturerlebnisgelände für alle Generationen neben dem Kindergar-

ten Lieblingsplatz, als nächster Abschnitt erfolgt hier der Stegbau. Des Weiteren haben wir mit dem erfolgreichen Probelauf im Wasserwerk Galgenberg einen wichtigen Meilenstein erreicht. Und ein besonderes Highlight ist die abgeschlossene Sanierung der Schulsportanlage Jahnstadion.

Mit zahlreichen Bürgerdialogen versuchen wir, Stadtrat, Stadtverwaltung und Bürgermeister, die Anregungen und Probleme unserer Mitbürger aufzunehmen. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe, denn nur gemeinsam können wir unsere Heimat zukunftsfähig gestalten.

Der Bürgerbeteiligungsverein *Goldmacher* ist die richtige Adresse für alle, die bei der Gestaltung unserer Heimat mit anpacken wollen. Sie können nach eigenem Ermessen mithelfen, oft sind die scheinbar kleinen Dinge die wirklich großen Taten. Ich würde mich freuen, wenn Sie sich bei den Goldmachern mit einbringen.

Für die Urlaubszeit empfehle ich Ihnen den Besuch des historischen Ursprungs für das Goldstück Bayerns: Nehmen Sie an der geführten Wanderung „Goldwaschen“ teil und entdecken Sie den GOLDBLEHRPFAD. Verbringen Sie schöne Stunden mit Ihrer Familie, Freunden oder Arbeitskollegen im Oberviechtacher Land und genießen Sie unsere wunderschöne Natur.

Viel Freude beim Lesen dieser Broschüre! Uns allen wünsche ich eine erholsame Sommerzeit und alles Gute!

Ihr 1. Bürgermeister
Rudolf J. Teplitzky

Rudolf J. Teplitzky

1. Bürgermeister



@rudolfteplitzky



rjteplitzky

Mail: buergermeister@oberviechtach.de



Rathaus Oberviechtach

Nabburger Str. 2
92526 Oberviechtach

Telefon: 09671 / 307 - 0
Fax: 09671 / 307 - 19

E-Mail: rathaus@oberviechtach.de

www.oberviechtach.de

Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr 13:30 - 15:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr 13:30 - 17:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr

Tourist-Information

Telefon: 09671/307-16

Öffnungszeiten:

April - September

Montag - Freitag: 08:00 - 14:00 Uhr

Oktober - März

Montag - Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr

Stadtbibliothek

Telefon: 09671/307-34

Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	13:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Ferien:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	geschlossen
Mittwoch:	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum

Mühlweg 7
Telefon: 09671/307 16

Öffnungszeiten

Dienstag & Donnerstag: 14:00 - 16:00 Uhr

Sonntag: 14:00 - 17:00 Uhr

Bau- und Recyclinghof

Telefon: 09671/2850

Öffnungszeiten

Mittwoch: 08:30 - 11:30 Uhr

Samstag: 08:30 - 11:30 Uhr

Grüngut Annahmestelle bei Pirkhof

Telefon: 09671 / 307-27

Öffnungszeiten ab April:

Mittwoch: 17:00 - 19:00 Uhr

Samstag: 14:00 - 16:00 Uhr

Freibad

Telefon: 09671/1296

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag 10:00 - 20:00 Uhr

Schlechtwetter Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag 16:00 - 20:00 Uhr

Weitere Telefonnummern

Telefonvermittlung

Telefon: 09671/307 - 0

Einwohnermeldeamt

Telefon: 09671/307 - 15 und -13

Stadtbauamt

Telefon: 09671/307 - 32

Wasserwerk

Telefon: 09671/600

Stadtkasse

Telefon: 09671/307 - 11

Standesamt

Telefon: 09671/307 - 25

Kläranlage

Telefon: 09671/2230

KURZ BERICHTET

Übersicht zum aktuellen Stand verschiedener Projekte der Stadt



Jahnstadion:

Baubeginn: Oktober 2021
Fertigstellung: Juli 2023
Einweihung: 12.07.2023



Industriestraße:

Baubeginn: September 2022
Fertigstellung: Oktober 2023



Wasserleitung im Ortsteil Lind:

Baubeginn: Oktober 2022
Fertigstellung: Juni 2023



Naturerlebnisgelände für alle Generationen:

Baubeginn: November 2022
Fertigstellung: Dez. 2023



Wasserwerk Galgenberg:

Baubeginn: Mai 2021
Probetrieb: Juli 2023
Fertigstellung: Oktober 2023



Baustellenbericht Dreifaltigkeit und Nunzenrieder Straße:

Aufgrund des hohen Alters sind die Wasser- und Kanalleitungen in der Dreifaltigkeit und im Johannisweg in einem sehr schlechten Zustand und müssen dringend saniert werden. Die Überprüfung durch das Ingenieurbüro Weiß hat zudem ergeben, dass eine teilweise Verlegung des Kanals notwendig ist. In Summe sind das wichtige Investitionen in unsere Infrastruktur.

Seit Beginn der Bauarbeiten im März wurden der Mischwasserkanal aus Steinzeug in einem Durchmesser von 400-600mm bis zum Kreuzungsbereich in der Nunzenrieder Straße eingebaut und die neuen Wasserleitungen im Bereich Nunzenrieder Straße/Ziegelanger angeschlossen.

Die Herausforderungen bei dieser Baustelle liegen, neben den Witterungsverhältnissen, auch im massiven Felsen, der beim Kanalbau eine Sprengung notwendig machte. Zudem finden die Arbeiten in einer Tiefe bis zu 4,80m statt und weitere Sparten wie Mittel- und Niederspannungskabel, Glasfaser und Kupfer für Internet und Telekommunikation, Gasleitung oder bestehende Ver- und Entsorgungsleitungen verkomplizieren die Grabarbeiten. Derzeit schließt die ausführende Firma Michael Baumer aus Oberviechtach die neuen Wasserleitungen an das Netz an. Nach anschließender Straßenwiederherstellung der Nunzenrieder Straße, soll diese ab Ende August wieder befahrbar sein. Danach folgen die Arbeiten für Wasser im Johannisweg und Kanal und Wasser in der Dreifaltigkeit. Die Fertigstellung der kompletten Maßnahme ist für Dezember 2023 geplant.

Die Stadt Oberviechtach bittet alle Betroffenen um Verständnis für die Unannehmlichkeiten. Gemeinsam mit den Firmen versuchen wir, die Beeinträchtigungen zu minimalisieren. Bei Fragen helfen wir gerne, bitte wenden Sie sich an baustellen@oberviechtach.de.



Freitag 28.07. bis Sonntag 30.07.2023

Handballfest „Handball rockt“

Ort: Sportzentrum "Am Sandradl"

Veranstalter: Handballverein OVI

Sonntag 30.07.2023, 14:00 Uhr

Familiennachmittag mit dem Kolping-Spielmannszug

Ort: Doktor-Eisenbarth-Schule

Veranstalter: Kolping-Spielmannszug

Montag 31.07. bis Mittwoch 02.08.2023, 14:00 bis 16:00 Uhr

Kinder-Malaktion mit Künstlerin Katrin Gierlach

Ab 6 Jahren, Teilnahme an Einzeltagen möglich

Ort: Stadtbauhof

Veranstalter: Freunde der Kunst

Anmeldung: a.gierlach@gmx.de

31.07. / 07.08. / 14.08. / 21.08. / 28.08.2023, 19:00 Uhr

Sportabzeichen-Treff jeden Montag

Ort: Grenzlandkaserne

Veranstalter: Krieger- und Soldatenkameradschaft OVI

Dienstag 01.08.2023, Einsendeschluss 09.09.2023

Fotowettbewerb: "Musik trifft Natur"

Ort: Stadtgebiet von Oberviechtach

Veranstalter: Stadtkapelle

Kontakt:

foto@stadtkapelle-oberviechtach.de

Dienstag 01.08.2023, 08:00 Uhr

Tagestour mit dem Fahrrad

Ort: Bleichangerkapelle

Veranstalter: Katholischer Frauenbund

Anmeldung: Tel. 09671/1785

Dienstag 01.08.2023, 19:00 Uhr

"Vöichtacher Hobbymusikantentreffen"

Für Musiker, Zuhörer und Tänzer

Ort: Gasthof "Hammerschänke"

Veranstalter: Hobbymusikanten

Tel.: 09677/330

Mittwoch 02.08. bis Donnerstag 07.09.2023

Bücherrallye 2023: "Auf der Suche nach dem Abenteuer"

Ort/Veranstalter: Stadtbibliothek

Tel.: 09671/307-34

Mittwoch 02.08.2023, 16:00 Uhr

"Linedance" - für Kinder ab 5 Jahren

Ort: Musikheim, Martin-Luther-Str. 9

Veranstalter: Stadtkapelle

Anmeldung:

jugend@stadtkapelle-oberviechtach.de

Donnerstag 03.08.2023, 16:00 Uhr

Abnahme des Schwimmbadzeichens - für Kinder

Ort: Freibad

Veranstalter: BRK Wasserwacht

Anmeldung: beim Bademeister

Donnerstag 03.08.2023, 16:30 Uhr

Vorlesestunde - für Kinder mit Carola Wittek

Ort/Veranstalter: Stadtbibliothek

Tel.: 09671/307-34

Freitag 04.08.2023, 19:00 Uhr

Reparatur Café

Ort: Bistro Emil-Kemmer-Haus

Veranstalter: Siedlergemeinschaft

Samstag 05.08.2023, 13:00 Uhr

Auf Goldsuche mitten in Bayern - Schätze finden - Natur entdecken

Ort: Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum

Veranstalter: Tourist-Information

Anmeldung: Tel. 09671/307-16

tourismus@oberviechtach.de

Samstag 05.08.2023, 17:00 Uhr

Schnupperangeln - für Kinder

Ort: Fischgewässer in Lukahammer

Veranstalter: Fischereiverein

Anmeldung: Tel. 0151/42533911

Sonntag 06.08.2023, 09:00 Uhr

Burgfest auf „Burg Murach“

Ganztätig bis in die Abendstunden bei romantischer Burgbeleuchtung und Musik

Ort: Obermurach

Veranstalter: FFW und Dorfgemeinschaft

Montag 07.08.2023, 15:00 Uhr

Faszination "Schnuppertauchen" - für Kinder ab 8 Jahren

Ort: Freibad

Veranstalter: Tobias Hanauer – Tauchlehrer

Anmeldung: info@tobis-taucherladl.de

Dienstag 08.08.2023

Ausflug zum Freizeitpark Geiselwind

Ort: Mehrzweckhalle

Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein OVI

Anmeldung: Tel. 09671/91644

Dienstag 08.08.2023, 14:00 Uhr und Donnerstag 10.08.2023, 14:00 Uhr

Fröhliches Westernschießen mit dem Lichtgewehr – für Kinder von 8 bis 14 Jahren

Ort: Schützenheim „Am Sandradl“

Veranstalter: SG Scharfschützen OVI

Anmeldung: Tel. 0151 11911418 oder
Sandra.Doellinger@gmx.de

Dienstag 08.08.2023, 14:00 Uhr

Aufstieg zur Glockenstube und kleine Kirchenführung - Familienangebot

Ort: Stadtpfarrkirche

Veranstalter: Kirchenverwaltung

Anmeldung: guenther.flierl@t-online.de

Mittwoch 09.08.2023, 10:00 Uhr

"Naturralle für Entdecker und Neugierige" – Bayern-Tour-Natur

Ort: Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum

Veranstalter: Stadt Oberviechtach

Anmeldung: Tel. 0175/4642306

Donnerstag 10.08.2023, 09:00 Uhr

Erkundung der Polizeiinspektion – für Kinder ab 6 Jahren

Ort/Veranstalter: Polizeiinspektion OVI

Anmeldung: von 07:00 bis 11:00 Uhr, Tel.
09671/920130, Lichtbild erforderlich

Freitag 11.08.2023, 20:00 Uhr

Volkstanzübungsabend

Ort: Pfarrheim

Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein OVI

Tel.: 09671/91644

Samstag 12.08.2023, 09:00 Uhr

Erlebe unsere Feuerwehr – für Kinder ab 6 Jahren

Ort: Feuerwehrhaus OVI

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr OVI

Anmeldung: rossmann.ferdinand@gmx.de

Samstag 12.08.2023, 10:00 Uhr

Tagesfahrt zum Weinfest in Volkach

Ort: Mehrzweckhalle

Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein OVI

Anmeldung: Tel. 09671/91644

Samstag 12.08.2023, 13:00 Uhr und Sonntag 13.08.2023, 10:00 Uhr

Auf Goldsuche mitten in Bayern - Schätze finden - Natur entdecken

Infos: siehe 05.08.2023

Samstag 12.08.2023, 17:30 Uhr

"Summer Open Air"

Ort: Parkplatz Getränkemarkt Hausler

Veranstalter: FC OVI-Teunz

Samstag 12.08.2023, 19:00 Uhr und Sonntag 13.08.2023, ab 09:00 Uhr

Kinifest zu Ehren des Bayerischen Märchenkönigs

Ort: Dorfplatz in Lind

Veranstalter: Königstreue und FFW

Tischreservierung: Tel. 09671/3458



Und weitere Informationen unter:
www.oberviechtach.de

Sonntag 13.08.2023, 10:00 Uhr

Auf Goldsuche mitten in Bayern - Schätze finden - Natur entdecken

Infos: siehe 05.08.2023

Montag 14.08.2023, 14:00 Uhr

Brauchtum: "Wir fertigen Kräuterbüschel"

Ort: Pfarrheim

Veranstalter: Katholischer Frauenbund

Tel.: 09671/2640

Mittwoch 16.08.2023, 11:00 Uhr

Fahrt zur Landesgartenschau Freyung

Ort: Mehrzweckhalle

Veranstalter: AWO

Anmeldung: Tel. 09671/91160

Samstag 19.08.2023, 10:00 Uhr

Auf Goldsuche mitten in Bayern - Schätze finden - Natur entdecken

Infos: siehe 05.08.2023

Donnerstag 24.08.2023, 09:30 Uhr

Fahrradparcours - für Kinder von 7 bis 10 Jahren zur Festigung der Verkehrserziehung

Ort: Mehrzweckhalle

Veranstalter: Gebietsverkehrswacht,

ADAC, Polizei

Anmeldung:

info@verkehrswacht-oberviechtach.de

Freitag 25.08.2023, 15:30 bis 20.15 Uhr

Blutspende - Leben retten!

Ort: Mehrzweckhalle

Veranstalter: BRK

Samstag 26.08.2023

Pkw-Sicherheitstraining

Ort: Grenzlandkaserne

Veranstalter: Gebietsverkehrswacht

Anmeldung:

info@verkehrswacht-oberviechtach.de

Samstag 26.08.2023, 09:00 Uhr

"Tag der offenen Tür beim BRK" - für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Ort: Rettungswache „Rot-Kreuz-Weg“

Veranstalter: BRK Jugendrotkreuz

Anmeldung: jrk@brk-ovi.de

Samstag 26.08.2023, 13:00 Uhr

Auf Goldsuche mitten in Bayern - Schätze finden - Natur entdecken

Infos: siehe 05.08.2023

Samstag 26.08.2023, 14:00 Uhr

Musikalischer Stadtmarsch - für Kinder ab 5 Jahren

Ort: Musikheim, Martin-Luther-Str. 9

Veranstalter: Kolping-Spielmanszug

Anmeldung:

jugend@spielmannszug-oberviechtach.de

Montag 28.08.2023, 15:00 Uhr

Faszination "Schnuppertauchen" - für Kinder ab 8 Jahren

Infos: siehe 07.08.2023

Dienstag 29.08. bis Sonntag 10.09.2023

Entdeckungsrundgang mit Museumsfliege Balduin - für Familien

Geöffnet: Di + Do 14:00 bis 16:00 Uhr, So 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum

Veranstalter: Museumsverein

Dienstag 29.08.2023, 15:30 Uhr

"Eisenbarth liest ... mit Picknick" für Kinder

Ort: Marktweiheranlage

Veranstalter: Doktor-Eisenbarth-Festspielverein

Anmeldung:

eisenbarth@doktor-eisenbarth.de

Mittwoch 30.08.2023, 14:00 Uhr

Pferd & Reiterspiele – für Kinder

Ort: Reitanlage „Am Sandradl“
 Veranstalter: Pferdesportverein
 Anmeldung: Tel. 0151/68149282

Donnerstag 31.08.2023, 14:00 Uhr

Auf Doktor Eisenbarths Spuren

Stadtführung für Einheimische und Gäste
 Ort: Maibaum am Marktplatz
 Veranstalter: Tourist-Information
 Anmeldung: Tel. 09671/307 – 16 oder
 tourismus@oberviechtach.de

Donnerstag 31.08.2023, 14:00 Uhr

Pferde bemalen – für Kinder

Ort: Reitanlage „Am Sandradl“
 Veranstalter: Pferdesportverein
 Anmeldung: Tel. 0151/68149282

Samstag 02.09.2023

40 Jahre Stammtisch "Bierbüffel"

Ort: Wirtsstüberl Deyerl
 Veranstalter: Bierbüffel

Samstag 02.09.2023, 13:00 Uhr

Auf Goldsuche mitten in Bayern - Schätze finden - Natur entdecken

Infos: siehe 05.08.2023

Samstag 02.09.2023, 14:00 Uhr

Kinder-Kreativ-Nachmittag – für Familien

Ort/Veranstalter: Firma Schmid + Kreative,
 Zum Bahnhof 2
 Anmeldung: kkp@schmidundkreative.de

Montag 04.09.2023, 16:00 Uhr

Upcycling macht Musik – Kinder von 6 bis 12 Jahren bauen Musikinstrumente

Ort: Musikheim, Martin-Luther-Str. 9
 Veranstalter: Stadtkapelle
 Anmeldung:
 jugend@stadtkapelle-oberviechtach.de

Dienstag 05.09.2023, 09:00 Uhr

Tagesfahrt zum Karpfhamer Fest

Ort: Mehrzweckhalle
 Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein OVI
 Anmeldung: Tel. 09671/91644

Dienstag 05.09.2023, 19:00 Uhr

"Vöichtacher Hobbymusikantentreffen"

Für Musiker, Zuhörer und Tänzer
 Ort: Gasthof "Hammerschänke"
 Veranstalter: Hobbymusikanten
 Tel.: 09677/330

Freitag 08.09.2023, 14:00 Uhr

VdK Kaffee-Treff

Ort: Café Weigl
 Veranstalter: VdK Ortsverband
 Tel.: 09671/91301

Freitag 08.09.2023, 20:00 Uhr

Volkstanzübungsabend

Ort: Pfarrheim
 Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein OVI
 Tel.: 09671/91644

Samstag 09.09.2023

"Mit dem Jäger auf der Pirsch" – für Familien

Veranstalter: Landesjagdverband Bayern -
 Kreisgruppe OVI
 Anmeldung: Tel. 09671/92190

Samstag 09.09.2023, 10:00 Uhr

Auf Goldsuche mitten in Bayern - Schätze finden - Natur entdecken

Infos: siehe 05.08.2023

Sonntag 10.09.2023, 10:00 Uhr | 13:00 Uhr | 16:00 Uhr

Zeitreise Burg Murach [klassisch]

Ort: Erlebnisspielplatz in Obermurach
 Veranstalter: OVIGO Theater
 Tickets: Tel. 0160/96227148,
 online: tickets@ovigo-theater.de

Sonntag 10.09.2023, 10:00 Uhr

Abnahme des Schwimmbadzeichens – für Kinder

Infos: siehe 03.08.2023

Sonntag 10.09.2023, 11:30 Uhr | 14:30 Uhr

Zeitreise Burg Murach [Kids-Special]

Ort: Erlebnisspielplatz in Obermurach
 Veranstalter: OVIGO Theater
 Tickets: Tel. 0160/96227148,
 online: tickets@ovigo-theater.de

Donnerstag 14.09.2023

Betriebsbesichtigung "DLB Oberviechtach"

Ort: DLB „Am Sandradl“
Veranstalter: Kolpingfamilie
Tel.: 09671/92360

Freitag 15.09.2023

Dreitagesausflug an die Moselschleifen

Ort: Mehrzweckhalle
Veranstalter: AWO
Tel.: 09671/91160

Freitag 15.09.2023, 18:00 Uhr

Pokalturnier - Stockschißen

Ort: Stockbahnen „Im Wiesengrund“
Veranstalter: TSV OVI - Stockschißen
Tel.: 0151/12343231

Freitag 15.09. | 22.09. | 29.09. | 01.10. | 06.10.2023, 19:00 Uhr

Bürgerschißen [öffentlich]

Ort: Schützenheim „Am Sandradl“
Veranstalter: SG Scharfschißen OVI

Samstag 16.09.2023, 13:30 Uhr

Stadtmeisterschaft - Stockschißen

Ort: Stockbahnen „Im Wiesengrund“
Veranstalter: TSV OVI - Abt. Stockschißen
Tel.: 0151/12343231

Samstag 16.09.2023, 14:00 Uhr

Meditative Herbstwanderung

Veranstalter: Katholischer Frauenbund
Tel.: 09671/2640

Sonntag 17.09.2023, 13:00 Uhr

Herbstwanderung mit Einkehr und Musik

Ort: Vereinsheim „Im Wiesengrund“
Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein OVI
Tel.: 09671/91644

Sonntag 17.09.2023, 14:00 u. 17:00 Uhr

Zeitreise Burg Murach [Kids-Special]

Ort: Erlebnisspielplatz in Obermurach
Veranstalter: OVIGO Theater
Tickets: Tel: 0160/96227148,
online: tickets@ovigo-theater.de

Mittwoch 20.09.2023, 14:00 Uhr

Ü50 Cafe im Mehrgenerationentreff

Ort: Mehrgenerationenhaus
Veranstalter: AWO
Tel.: 09671/91160

Mittwoch 20.09.2023, 15:00 Uhr

Lesezeichen aus Leder – für Kinder ab 7 Jahren

Ort: Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum
Veranstalter: Stadt Oberviechtach
Anmeldung: Tel. 0175/4642306

Donnerstag 21.09.2023, 16:00 Uhr

Vorlesestunde mit Heinz Weigl, Bgm. a.D.

Ort/Veranstalter: Stadtbibliothek
Tel.: 09671/307-34

Samstag 23.09.2023, 13:30 Uhr

Obstpresstag - für Kinder

Ort: Vereinsheim „Im Wiesengrund“
Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein OVI
Anmeldung: Tel. 09671/91644

Samstag 23.09.2023, 19:30 Uhr

Konzert: "Duo Amaris"

Ort: Evangelische Auferstehungskirche
Veranstalter: Freunde der Kunst

Sonntag 24.09.2023, Standmarkt ab 09:00 Uhr, Fachgeschäfte ab 13:00 Uhr

Michaelimarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

Ort: Innenstadt
Veranstalter: Stadt Oberviechtach
Tel.: 09671/307-0

Sonntag 24.09.2023, 14:00 Uhr

Mädchenflohmarkt

Ort: Mehrgenerationenhaus
Veranstalter: Tanzgruppe Grün-Weiß
Tel.: 09671/91160

Sonntag 24.09.2023, 14:00 bis 17:00 Uhr

Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum geöffnet

Ort: Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum
Veranstalter: Museumsverein

Sonntag 01.10.2023, 09:00 Uhr

Erntedankprozession und Festgottesdienst

Ort: Stadtpfarrkirche
Veranstalter: Katholische Pfarrei OVI
Tel: 09671/1557

Dienstag 03.10.2023, 19:00 Uhr

"Vöichtacher Hobbymusikantentreffen"

Für Musiker, Zuhörer und Tänzer
Ort: Gasthof "Hammerschänke"
Veranstalter: Hobbymusikanten
Tel.: 09677/330

Freitag 06.10.2023

Drei-Tagesfahrt nach Dresden

Ort: Mehrzweckhalle
Veranstalter: Katholischer Frauenbund
Tel.: 09671/917070

Freitag 06.10.2023, 17:00 Uhr

Karate-Schnupperkurs - für Kinder

Ort: Kampfsportthalle in Tressenried
Veranstalter: Karate Dojo Genbukan
Tel.: 0173/5626591

Samstag 07.10.2023, 08:00 Uhr

Altkleidersammlung

Ort: Stadtgebiet
Veranstalter: Kolpingfamilie
Tel.: 09671/92360

Samstag 07.10.2023, 19:00 Uhr

Bürgerschießen - Ehrung

Ort: Schützenheim „Am Sandradl“
Veranstalter: SG Scharfschützen OVI

Samstag 07.10.2023, 19:30 Uhr

Konzert "KlangZeit" - weltmusikalische Frischluft

Ort: siehe Tagespresse
Veranstalter: Freunde der Kunst

Freitag 13.10.2023, 14:00 Uhr

VdK Kaffee-Treff

Ort: Café Weigl
Veranstalter: VdK Ortsverband
Tel.: 09671/91301

Freitag 13.10.2023, 20:00 Uhr

Volkstanzübungsabend

Ort: Pfarrheim
Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein OVI
Tel.: 09671/91644

Samstag 14.10.2023

"Fit mit dem Auto" - Seniorensicherheitstraining

Ort: Grenzlandkaserne
Veranstalter: Gebietsverkehrswacht
Anmeldung:
info@gebietsverkehrswacht-oberviechtach.de

Samstag 14.10.2023, 18:30 Uhr

Traditionelle Kirwafeier m. Schmankerlbuffet

Ort: Pfarrheim
Veranstalter: Krieger- und Soldatenkameradschaft OVI
Tel.: 09671/9183730

Sonntag 15.10.2023

Kirchweihausflug

Ort: Pfarrheim
Veranstalter: Kolpingfamilie
Tel.: 09671/92360

Montag 16.10.2023, 17:00 Uhr

Kirchweihmontagsfahrt ins Blaue

Ort: Mehrzweckhalle
Veranstalter: Katholischer Frauenbund
Tel.: 09671/917070

Mittwoch 18.10.2023, 14:00 Uhr

Ü50 Café - Herbstfest mit Ausbuttern

Ort: Mehrgenerationenhaus

Veranstalter: AWO

Tel.: 09671/91160

Mittwoch 18.10.2023, 19:30 Uhr

Vortrag: "Die Kunst, auf sich selbst zu achten"

Ort: Pfarrheim

Veranstalter: Katholischer Frauenbund

Sonntag 22.10.2023, 14:00 Uhr

Oktoberrosenkranz mit musikalischer Gestaltung

Ort: Bleichangerkapelle

Veranstalter: Marianische Männerkongregation

Samstag 28.10.2023, 19:30 Uhr

Konzert und Lesung: WAGNER und BEETHOVEN

Ort: Historischer Schlosssaal in Neunburg vorm Wald

Veranstalter: Freunde der Kunst

Sonntag 29.10.2023, 11:30 Uhr

Mittagessen im Gasthof Greber

Ort: Pullenried

Veranstalter: AWO

Tel.: 09671/91160

Freitag 03.11.2023, 15:30 Uhr

Blutspende - Leben retten

Ort: Mehrzweckhalle

Veranstalter: BRK

Samstag 04.11.2023, 10:00 Uhr, Sonntag, 05.11.2023, 09:00 Uhr

Lokalschau

Ort: Vereinsheim „Am Sandradl“

Veranstalter: Kleintierzuchtverein

Sonntag 05.11.2023, Uhr, 08:00 Uhr

Fahrt zur Consumenta nach Nürnberg

Ort: Mehrzweckhalle

Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein OVI

Tel.: 09671/91644

Dienstag 07.11.2023, 19:00 Uhr

"Vöichtacher Hobbymusikantentreffen"

Für Musiker, Zuhörer und Tänzer

Ort: Gasthof "Hammerschänke"

Veranstalter: Hobbymusikanten

Tel.: 09677/330

Mittwoch 08.11.2023, 15:00 Uhr

Wachskerzen ziehen - für Kinder

Ort: Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum

Veranstalter: Stadt Oberviechtach

Anmeldung: Tel. 0175/4642306

Mittwoch 08.11.2023, 15:00 Uhr

Windlichter - für Kinder ab 7 Jahren

Ort: Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum

Veranstalter: Stadt Oberviechtach

Anmeldung: Tel. 0175/4642306

Freitag 10.11.2023, 14:00 Uhr

VdK Kaffee-Treff

Ort: Café Weigl

Veranstalter: VdK Ortsverband

Tel.: 09671/91301

Freitag 10.11.2023, 20:00 Uhr

Volkstanzübungsabend

Ort: Pfarrheim

Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein

OVI

Tel.: 09671/91644

Samstag 11.11.2023, 20:00 Uhr

Ehrenabend - Eröffnung des Faschings

Ort: Mehrzweckhalle

Veranstalter: Tanzgruppe Grün-Weiß

Tel.: 09671/91160

Mittwoch 15.11.2023, 14:00 Uhr

Ü50 Café

Ort: Mehrgenerationenhaus

Veranstalter: AWO

Tel.: 09671/91160

Freitag 17.11.2023, 19:00 Uhr

Gartler-Stammtisch | Thema: Mit Wintergemüse gesund durch den Winter

Ort: Vereinsheim „Im Wiesengrund“

Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein

OVI

Tel.: 09671/91644





Für mehr Artenvielfalt

Teil 02

Aktuelles aus den Projekten der Biodiversitätsstrategie Oberviechtacher Land.

Im Zuge der Biodiversitätsstrategie liegt unser besonderes Augenmerk auf verschiedene Lebensarten und Lebensräume. Daher stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten interessante Informationen rund um Flora und Fauna vor.

Pflanzen und Tiere: Heuschrecken - immer auf dem Sprung

Im Oberviechtacher Land ist in den Sommermonaten auf den Wiesen, von Gebüsch und ebenso in den Gärten ein Zirpen und Sirren zu hören, das auf eine sehr interessante Tiergruppe hinweist.

Heuschrecken gehören zu den Insekten, haben also sechs Beine, von denen das hinterste Beinpaar zu langen, muskulösen Sprungbeinen ausgebildet ist. Aus den Eiern der Heuschrecken schlüpfen Larven, die sich zur fertigen Schrecke entwickeln, indem sie sich oftmals häuten, da der Chitinpanzer nicht mitwächst und immer wieder abgestreift werden muss.

Grob unterteilen lassen sich die Heuschrecken in die Langfühler- und die Kurzfühlerschrecken. Die ersteren sind, wie im Namen beschrieben, gut an den langen Fühlern erkennbar. Sie fressen sowohl an Pflanzen, aber auch räuberisch kleine andere Insekten oder sogar Heuschrecken. Die Töne werden bei ihnen erzeugt, indem die Vorderflügel aneinander gerieben werden. Häufig finden sie sich in höherem Bewuchs, Brachflächen oder Gebüsch. Die Kurzfühlerschrecken haben demgegenüber kurze Fühler. Sie sind reine Pflanzenfresser und bevorzugen eine eher niedrige Gräser- oder Kräuterschicht, zum Beispiel re-

gelmäßig gemähte Wiesen. Bei ihnen wird der Ton durch das Streichen des Hinterschenkels über den Vorderflügel erzeugt.

Zu den Langfühlerschrecken gehört als wohl bekannteste und sehr häufige Art das Grüne Heupferd, das mit etwa 3 – 4 Zentimeter Körperlänge zu unseren größten Heuschrecken gehört. Das ansonsten grüne Tier ist am Rücken meist braun gefärbt. Es ist eine der anpassungsfähigsten Heuschrecken und kommt auch in Gärten und Getreidefeldern vor. Durch seine langen Flügel ist es ausgesprochen mobil. Sein lauter, etwas zerhackter Schwirrgesang ist gut 50 Meter weit zu hören. Das Grüne Heupferd verschmäht zwar auch pflanzliche Nahrung nicht, ist aber hauptsächlich auf tierisches Eiweiß in Form von Fliegen, Raupen und Blattläusen aus.

Ebenfalls zu den Langfühlerheuschrecken gehört die Roesels Beißschrecke. Sie wird bis etwa 2 Zentimeter groß und ist gut an einem breiten weißen Saum entlang des Halsschildes erkennbar. Der Gesang ist ein weicher, hoher, lange andauernder, gleichmäßiger, schwirrender Gesang, der nur durch kurze Pausen unterbrochen wird und etwa 10 Meter weit wahrnehmbar ist. Die Roesels Beißschrecke stellt keine großen Ansprüche an ihren Lebensraum, der sowohl feucht als auch trocken sein kann.

Zu den Kurzfühlerheuschrecken gehört die Kleine Goldschrecke, die um die 2 Zentimeter groß wird. Ihr Körper ist intensiv hellgrün mit metallischem Glanz.

Auf Kopf und Halsschild befindet sich ein dunkelgrüner Seitenstreifen. Beim gegenüber dem Männchen etwas größeren Weibchen sind die Flügel stummelförmig verkürzt und rot. Die Kleine Goldschrecke kommt sowohl in feuchteren als auch trockeneren Gebieten vor und benötigt dabei auch Brachestadien in den Wiesen oder an den Rändern.

Der Gesang ist recht leise und besteht aus wenigen Einzeltönen.

Bei der selteneren und gefährdeten Großen Goldschrecke unterscheiden sich die Geschlechter sehr deutlich. Das Weibchen wird bis zu 3 Zentimeter groß und ist bräunlich gefärbt mit einem leichten Metallglanz. Das Männchen, das nur bis etwa 2 Zentimeter groß wird, ist metallisch glänzend hellgrün.

Die Große Goldschrecke lebt in Feuchgebieten, vor allem auf feuchten Wiesen und an Grabenrändern.

Die Sumpfschrecke wird zwischen 2,5 Zentimeter (Männchen) und über 3,5 Zentimeter (Weibchen) groß. Die Vorderflügel haben am Unterrand einen gelben Streifen und die Hinterknie sind meist auffällig schwarz gefärbt. Sumpfschrecken zirpen nicht wie andere Heuschrecken, sondern sie schleudern ihre Hinterbeine nach hinten und erzeugen so einen Klick, der wie ein Fingerschnippen klingt. Die Sumpfschrecke lebt nur in Feuchtgebieten und war einst weit verbreitet und häufig. Durch die Trockenlegung von Überschwemmungsgebieten und die intensive Nutzung ehemaliger Nasswiesen ist die Art mittlerweile selten geworden, kann aber im Oberviechtacher Land da und dort noch angetroffen werden.

Autor: Markus Kurz



Beobachtung auf einer Wiese bei Lind

boden:ständig Langau Informationsveranstaltung

Um den Herausforderungen durch Bodenerosion in Folge von Starkregenereignissen entgegenzuwirken wurde gemeinsam mit dem Amt für Ländliche Entwicklung die Initiative boden:ständig gegründet. Gemeinsam mit den Landwirten wird so ein Lösungskonzept zum Schutz der Murach erarbeitet.

Im Projekt boden:ständig Langau wurden in den vergangenen Monaten mit den betroffenen Bewirtschaftern Einzelgespräche geführt. Dabei wurden Anregungen und Kenntnisse über die Flächen vor Ort von den Landwirten aufgenommen. Am 02.03.2023 fand erneut eine Informationsveranstaltung für alle Betroffenen statt. Dabei wurden verschiedene bauliche Maßnahmevorschläge sowie Beispiele zu Ideen für die Bewirtschaftung der Flächen aufgezeigt. Diese wurden durch Bilder aus anderen Projektgebieten veranschaulicht. Die jeweiligen Vorschläge sollen nun mit den betroffenen Grundstücksbesitzern und den Bewirtschaftern der Flächen einzeln diskutiert werden. Einige Maßnahmen können auch auf den Flächen der Stadt Oberviechtach ausgeführt werden. Die Stadt Oberviechtach wird im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Maßnahmen umsetzen und unterstützen.

Ökokonto für die Stadt Oberviechtach

Im Rahmen der Biodiversitätsstrategie erfolgt derzeit der Aufbau eines Ökokontos für die Stadt Oberviechtach. Bei dem Aufbau eines Ökokontos erfolgen vorgezogene Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Kompensation künftiger Eingriffe in die Natur und Landschaft, so z.B. bei der Schaffung von neuen Wohnbaugebieten und Gewerbegebieten.

Durch das Ökokonto können bereits vor der Planung von Baugebieten, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vorgenommen werden. Die Stadt Oberviechtach kann bei einer Bauleitplanung auf die „Ökokontoflächen“ zurückgreifen und den notwendigen Flächenbedarf „abbuchen“.

Durch das vorzeitige anlegen einer Ökokontofläche ist eine ökologische Verzinsung der Flächen möglich.



Foto: landimpuls

Dazu fanden am 13.10.2022 und am 18.11.2022 Besichtigungen der potenziellen Ökokontoflächen mit dem Landschaftspflegeverband Schwandorf e. V., dem Naturpark Oberpfälzer Wald, der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Schwandorf, dem Büro landimpuls sowie städtischen Mitarbeitern statt. Bei diesen Terminen wurden die potenziellen Ökokontoflächen besichtigt und mögliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen diskutiert.

Derzeit werden die Maßnahmenpläne für die Ökokontoflächen erstellt und anschließend Stück für Stück umgesetzt.

In den letzten Wochen und Monaten wurde eine Ökokontofläche in Obermurach durch den städtischen Bauhof ökologisch aufgewertet. Dabei wurde beispielsweise eine Lesesteinmauer und ein Totholzhaufen angelegt, verschiedene Bäume und Sträucher gepflanzt und ein temporäres Stillgewässer als Habitat für Amphibien angelegt.

Wir bedanken uns auch bei den Bewirtschaftern der städtischen Flächen für die wohlwollende Zusammenarbeit in dieser Angelegenheit.

Fischbesatz mit Kindern am Marktweiher

Am 23.05.2023 folgten der Kindergarten „St. Marien“ und die Kindertagesstätte „Lieblingsplatz“ der Einladung des Fischzuchtbetriebes Heberlein aus Plechhammer. In Zusammenarbeit mit der Stadt Oberviechtach und dem Fischereiverein Oberviechtach wurden am Oberviechtacher Marktweiher mit den Kindern Fische eingesetzt. Der Fischzuchtmeister Michael Heberlein gab zuerst einen kurzen Einblick zu den Lebewesen im und am Weiher. Einige der Lebewesen wurden in großen Wannen gezeigt, wie z. B. Muscheln, kleine Karpfen und Schleien. Die Kinder durften diese Fische auch berühren und waren sichtlich begeistert. Anschließend wurden die Fische in den Marktweiher eingesetzt.

In Pullenried wurde diese Aktion gleichzeitig in einem Teich mit dem Kindergarten „St. Georg“ durchgeführt.

Die Stadt Oberviechtach begrüßt diese Aktion, die sich hervorragend im Rahmen der Biodiversitätsstrategie eignet und für mehr Verständnis für Lebewesen und verschiedene Lebensräume sorgt. Vielen Dank an Familie Heberlein für diese Initiative.



Biodiversitätspfad am Sonnenfeld im Industriegebiet West

Im Zuge der Biodiversitätsstrategie für das Oberviechtacher Land wurde auch ein Konzept zur Eingrünung im Industriegebiet West erstellt. Im ersten Abschnitt wurden die Flächen durch die Mitarbeiter vom Bauhof vorbereitet. Anfang Dezember 2022 wurden dann Hecken und Bäume gepflanzt. Zwischenzeitlich haben sich die Bäume und Sträucher gut eingewachsen und im Umfeld wächst eine Vielzahl von einheimischen Blumen und Gräsern.

Für die Tierwelt wurde ein Lesesteinhäufchen, eine Lesesteinmauer und Wurzelstöcke als Lebensraum für einheimische Reptilien, wie Eidechsen und Schlangen, errichtet. In Zusammenarbeit mit den Naabwerkstätten wurde ein Bienenvolk angesiedelt.

Weiterhin erfolgt eine Beschilderung mit Pflanzensteckbriefen durch Schüler der Doktor-Eisenbarth-Mittelschule. Die Aufsteller hierzu werden von den Naabwerkstätten erstellt und in Kürze angebracht.



Bürgerdialoge der Stadt Oberviechtach

Ein wesentlicher Bestandteil im Fundament für unseren Zukunftsplan und der Vision „Oberviechtach 2030“ ist der Bürgerdialog.

Wir, Bürgermeister, Stadtrat und Stadtverwaltung, wollen die Anregungen und Probleme unserer Bürgerinnen und Bürger verstehen, damit Verbesserungen erfolgen können.

GEMEINSAM schaffen wir MEHR als jeder Einzelne.

Was machbar ist, wird aufgenommen und bearbeitet. Nachvollziehbarer Weise sind nicht alle Anregungen oder Probleme lösbar. Manche Anregungen benötigen Zeit für Klärungen und andere sind leider nicht veränderbare Umstände. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die konstruktiv an den Bürgerdialogen teilnehmen.

In den vergangenen Monaten fanden u.a. Bürgerdialoge zu folgenden Themen statt:

- Garnisonsdialog PzGrenBtl 122
- Krankenhaus Oberviechtach

- Langau: Projekt boden:ständig und allgemeiner Austausch
- Landwirte: Düngeverordnung für Wasserschutzgebiete und Nitratbelastung
- Altstadt-Sanierung
- Dietersdorf und Antelsdorf: Bestandsaufnahme zur Klärung von Fördermitteln
- Spielplatzgestaltung Pirkhof
- Ort-der-Begegnung Weidenweg / Tannenweg / Birkenweg
- Dorfwettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“



GEMEINSAM im DIALOG



Bild-Canva

Baumurnengräber

Bitte keinen Grabschmuck (Kerzen) auf Baumurnengräbern abstellen

Unser Friedhof ist der Ort der letzten Ruhe für unsere Angehörigen. Er soll ein würdiger und schöner Ort sein. Um das zu erhalten, müssen wir zusammenhelfen.

Deshalb möchten wir alle Angehörigen von Verstorbenen darauf hinweisen, dass jeglicher Grabschmuck (u.a. Kerzen) an Baumurnengräbern spätestens vier Wochen nach der Beerdigung abgeräumt werden muss.

Ein großer Vorteil von Baumurnengräbern ist ein überschaubarer Aufwand für die Grabpflege. Heutzutage sind Familien meist im ganzen Land verstreut und können sich deswegen nicht regelmäßig um ein Grab kümmern. Manchmal lassen es auch die eigenen Kräfte nicht mehr zu, ein Grab ausreichend zu pflegen. Deshalb begrüßen immer mehr Menschen die Möglichkeit, ein Grab völlig ohne Pflegeaufwand nutzen zu können. Trotzdem wollen Angehörige zu bestimmten Anlässen gerne ein Grabgesteck oder einen Blumenstrauß niederlegen. Gerade zum Todestag, Geburtstag, Allerheiligen oder Weihnachten wird dem Verstorbenen gedacht und Grabschmuck am Grab niedergelegt.

Bei Baumurnengräbern ist das leider nicht möglich. In der Friedhofssatzung ist geregelt,

dass die Grabstätten durch die Nutzungsberechtigten innerhalb von vier Wochen nach der Beisetzung von jeglichem Grabschmuck zu räumen sind.

Werden dennoch Kerzen oder Blumen abgelegt, so werden diese Gegenstände oftmals vom Wind über den gesamten Friedhof getragen.

Die Stadt Oberviechtach bittet daher alle Trauernden sowie alle Angehörigen von Verstorbenen darum, keine Gegenstände im Bereich der Baumurnengräber abzustellen, um ein würdiges Erscheinungsbild unseres Friedhofes zu erreichen.

Die Pflege und das Mähen des Rasens werden für die Dauer der Ruhezeit durch die Stadt Oberviechtach durchgeführt.

Wir bitten um Ihre Mithilfe und danken für Ihr Verständnis.

Neuigkeiten zu den Verbesserungsbeiträgen

Hinweise zur Fälligkeit der zweiten Vorauszahlung zum 31.10.2023

Fälligkeit

Wir wollen darauf hinweisen, dass die zweite Rate des Verbesserungsbeitrags am 31.10.2023 fällig wird. Wenn Sie sichergehen wollen, dass Sie keine Frist versäumen, können Sie die zweite Rate bereits jetzt oder zu einem beliebigen Zeitpunkt vor dem 31.10.2023 überweisen. Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt das Kassenzeichen an, damit wir Ihre Zahlung zuordnen können. Das Kassenzeichen finden Sie im Bescheid oben rechts in einem grauen Feld (PK-Nummer und Objekt-nummer).

Die Höhe des Betrags, sowie die Bankverbindungen der Stadt Oberviechtach, finden Sie auf der zweiten Seite des Vorauszahlungsbescheids.

Verkauf eines Grundstücks

Die Vorauszahlung wurde sehr bürgerfreundlich auf drei Raten verteilt. In letzter Zeit haben uns vermehrt Anfragen erreicht, wer zahlungspflichtig ist, wenn seit Fälligkeit der ersten Rate ein Grundstück verkauft wurde.

Für alle drei Raten ist derjenige zahlungspflichtig, wer zum Zeitpunkt des Zugangs des Vorauszahlungsbescheides Grundstückseigentümer oder Erbbauberechtigter war. Maßgebend ist dabei die Eintragung im Grundbuch. Sehr häufig werden bei notariellen Grundstückskaufverträgen Regelungen zur Kostentragung ab dem Datum des Vertragsschlusses getroffen.

Privatrechtliche Vereinbarungen im Grundstückskaufvertrag haben nur für das Innenverhältnis zwischen Verkäufer und Erwerber eine Bedeutung. Bitte prüfen Sie die Vereinbarungen im Kaufvertrag.

Wir sind für Sie da!

Weitere Informationen werden fortlaufend auf unserer Homepage bereitgestellt: www.oberviechtach.de

Bei Fragen helfen wir gerne weiter:

Bitte vereinbaren Sie einen Termin:

Telefon 09671/307-66

E-Mail: verbesserungsbeitrag@oberviechtach.de



Bild: Carva

Dr.-Max-und-Margret-

Schwarz-Stiftung

Die Stifter, Herr Dr. Max Schwarz und Frau Margret Schwarz, haben mit gemeinschaftlichem Testament vom 8. März 1975 die Stadt Oberviechtach zu ihrer Erbin eingesetzt.

Herr Dr. Max Schwarz wurde am 28.09.1898 in Oberviechtach geboren und ist hier aufgewachsen. Wenngleich er zum Studieren fortmusste, er war Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerfragen und Wirtschaftsprüfer, so hat er seine Geburtsstadt Oberviechtach, bis zum Tod am 29.01.1977 in Herrsching am Ammersee, nie vergessen. Seine Heimatliebe zu Oberviechtach hat auch seine Frau Margret Schwarz, geb. am 17.01.1910 in Mailand, verstorben am 26.03.1993 in München, mit ganzem Herzen übernommen.

Zu vielen Einrichtungen haben die Ehegatten Schwarz bereits zu Lebzeiten ihr Scherflein beigetragen und dadurch ihre Verbundenheit zu Oberviechtach herausgestellt. Beispielsweise sind hier u.a. Spenden für die Gestaltung von Grünflächen, die Errichtung des Gedenksteins "Gott schütze unsere Heimat" oder finanzielle Unterstützung beim Bau des Schützenheimes und des Freibades zu nennen.

Die Erblasser haben Dauertestamentsvollstreckung angeordnet, damit die Erbin den Nachlass gesondert nach Art einer fideuziarischen Stiftung verwaltet. Dies bedeutet, dass für die Dr.-Max-und-Margret-Schwarz-Stiftung als Stiftungsaufsicht das Landratsamt fungiert und die Stiftung durch Annahme des Erbes entstand, also

keiner Gründungsurkunde bedurfte.

Stiftungszweck

In Erfüllung der letztwilligen Verfügung der Eheleute Dr. Max und Margret Schwarz wurde nach dem Tod von Frau Schwarz am 26.03.1993 eine nichtrechtsfähige Stiftung errichtet und führt die Bezeichnung **"Dr.-Max-und-Margret-Schwarz-Stiftung"** mit Sitz in Oberviechtach. Nachdem die Stadt Oberviechtach die Rechtsträgerin der Stiftung ist, unterliegt die Stiftung den Bestimmungen der Gemeindeordnung (Art. 84 GO).

Den Zweck der Stiftung haben die Erblasser vorgegeben. Weitere Einzelheiten für die Verwirklichung des Stiftungszweckes wurden in den Stiftungsrichtlinien vom 21.12.1993 mit Nachtrag vom 10.11.1994 geregelt.

Gemäß den Stiftungsrichtlinien wird der Stiftungszweck dadurch verwirklicht, dass die Stiftungserträge in der Stadt Oberviechtach eingesetzt werden

- a) zur Besserung der Lebensverhältnisse älter Gemeindeangehöriger,
- b) zu Beiträgen zu Caritativen Einrichtungen wie Krankenhaus, Kindergarten etc.
- c) zur Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe, insbesondere durch die Errichtung und Unterstützung öffentlicher Bibliotheken, die Durchführung von Vorträgen, Kursen und anderen Veranstaltungen wissenschaftlicher oder belehrender Art sowie Vergabe von Studienbeihilfen an begabte Kinder mittelloser Gemeindeangehöriger.

Stiftungsvermögen

Die Stiftung hatte bei ihrer Gründung ein Grundstockvermögen von rund 19 Mio Deutsche Mark, das aus Grundbesitz in München und Erding, Beteiligungen an Konen-Firmen in München sowie Wertpapieren und Bargeldvermögen bestand. Zwischenzeitlich gehören mit dem Marktplatz 12 als Cafe/Bistro, dem Marktplatz 18 als Geschäftshaus und dem Dr.-Max-Schwarz-Platz 1 als Haus der Schwarz-Stiftung auch drei Immobilien in Oberviechtach, sowie eine Beteiligung an der Alten- und Pflegeheim GmbH Oberviechtach zum Stiftungsvermögen.

2021 mussten Teile der Konen-Firmen veräußert werden. Die anteiligen Erlöse gehören zum Stammkapital der Stiftung und werden im Immobiliensektor u.a. durch den Erwerb von Mietshäusern in Amberg reinvestiert.

Verwaltung der Stiftung und Mittelverwendung

Seit Bestehen der Stiftung wurden für die Immobilien in München und Erding ca. 1,5 Mio Euro für Instandsetzungen und ca. 3,6 Mio Euro und für Sanierungsmaßnahmen aufgewendet.

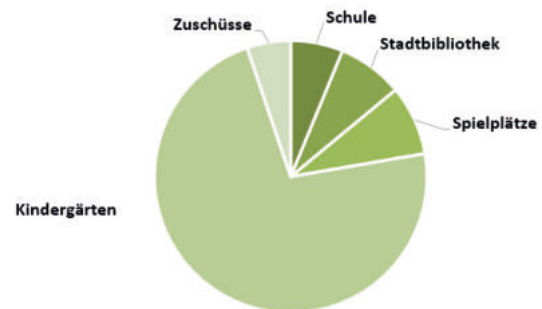
Von besonderer Bedeutung ist, dass sich Frau Odemer bereits zu Lebzeiten von Frau Schwarz um diese Häuser kümmerte. Auf die Anfrage für die Durchführung einer Sanierung bekam sie von Frau Schwarz stets die Antwort: „Bemüh Dich nicht, das ist Sache der Erben.“

Somit ist nachvollziehbar, dass in den Anfangsjahren große Sanierungsmaßnahmen abzuwickeln waren, die dank des Engagements von Frau Odemer reibungslos durchgeführt werden konnten.

Für die Mittelverwendung von 1993 bis 2022 wurden ca. 9,8 Mio EUR aufgebracht.

Die Verteilung ist aus nachstehender Grafik ersichtlich.

Aufteilung der Mittelverwendung seit Bestehen
in Summe ca. 9,8 Mio Euro



Wie zu erkennen ist, wurde der größte Teil der Mittel für Kindergärten eingesetzt, was zur Folge hatte, dass die Stadt bei dieser Pflichtaufgabe wesentlich entlastet werden konnte und somit im städtischen Haushalt Mittel für andere Dinge freigesetzt wurden.

Resümee zum 30-jährigen Bestehen der Dr.-Max-und-Margret-Schwarz-Stiftung

Der damalige Bürgermeister Wilfried Neuber sagte zu Beginn der eigens für die Unterzeichnung der Stiftungsrichtlinien am 21. Dezember 1993 einberufenen Festsitzung: „Es ist keine Festsitzung, wie wir sie öfters in der Vorweihnachtszeit hatten, sondern eine Sitzung, wie es sie in der Geschichte der Stadt noch nicht gegeben hat.“ Wie treffend diese Worte waren, zeigt sich erst nach all den Jahren mit der positiven Entwicklung der Stadt, die dank dieses Jahrhundertgeschenks ermöglicht wurde.

Einen großen Verdienst an dieser Erfolgsgeschichte ist auch der von den Ehegatten Max und Margret Schwarz eingesetzten Dauertestamentsvollstreckerin, Frau Erika Odemer, zuzuschreiben, die sich allzeit mit Herzblut für die Belange der Stiftung eingesetzt hat.

Wollen wir hoffen und wünschen, dass die positive Entwicklung der Schwarz-Stiftung weiterhin anhält und somit dem Spruch Ciceros, den Dr. Schwarz so gerne zitierte, „Nicht der Stadt, den Menschen soll es zugute kommen“, Rechnung getragen werden kann.

Zitat Bürgermeister Rudolf J. Teplitzky:

"Wir, Bürgermeister, Stadtrat, Stadtverwaltung und Stiftungsrat sind uns diesem sehr wertvollem Goldstück bewusst und setzen uns für den Erhalt des Grundstockvermögens ein, damit auch nachfolgende Generationen von diesem Jahrhundertgeschenk profitieren dürfen."



Übergabe der Unterschriften an Frau Odemer und Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Oberviechtach.



Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Oberviechtach durch Stiftungsrat Dr. Helmut Hörger; dahinter stehend v.l.n.r.: Stiftungsrat Christian Schneider, Bürgermeister Rudolf J. Teplitzky, Stiftungsrat Reinhold Malzer, Altbürgermeister Wilfried Neuber, Stiftungsrat Josef Lohrer, Stiftungsrat Volker Wille



Feierlichkeiten zum 30-jährigen Stiftungs-Jubiläum.

Projektgruppe

Familienfreundliche Kommune

Familien sind das Fundament unserer Gesellschaft. Daher legt die Stadt Oberviechtach größten Wert darauf, die Stadt für Familien attraktiv und lebenswert zu gestalten. Die eigens gegründete Projektgruppe "Familienfreundliche Kommune" setzte sich aus Mitgliedern des Stadtrates, dem Bürgermeister, den Beauftragten der Stadt für Jugend, Familie, Senioren, Menschen mit Behinderung und städtischen Mitarbeitern zusammen. Am 27.03.2023 erfolgte eine Vor-Ort-Besichtigung der Spielplätze um gemeinsam Verbesserungen zu besprechen.

Das nächste Treffen der Projektgruppe ist nach einzelnen Bürgerdialogen im Herbst 2023 geplant.



Projektgruppe

Verkehrssicherheit

In der Sitzung des Stadtrates am 09.03.2021 wurden die Ergebnisse des Geschwindigkeitsmessgerätes vorgestellt.

Um weitere Lösungsmöglichkeiten für eine Reduzierung der Geschwindigkeitsüberschreitungen zu finden bzw. andere verkehrsrechtliche Probleme oder Anregungen zu besprechen, wurde eine Projektgruppe „Verkehrssicherheit“ ins Leben gerufen. Ihr gehören Stadträte, Bürgermeister, städtische Mitarbeiter und Vertreter der Polizeiinspektion an.

Regelmäßig werden Themen wie z.B. Geschwindigkeitsüberwachung durch den Zweckverband, Parkflächen, Messergebnisse der Smiley-Anlagen, Abschaltung von Straßenbeleuchtung oder Standorte von Verkehrszeichen beraten und diskutiert.

Als nächstes Thema wird die Mitgliedschaft im Zweckverband beraten, da die Zweckvereinbarung Ende des Jahres 2023 endet.



Bild: Bayernwerk

Energienutzungsplan für Oberviechtach

Gemäß unserem Zukunftsplan "Oberviechtach 2030" legen wir bei unseren Bemühungen rund um die Infrastruktur größten Wert auf Nachhaltigkeit und denken dabei an alle Generationen inklusive der Nachfolgenden. Aus diesem Grund arbeiten wir seit 2022 intensiv an dem Energienutzungsplan und haben erste Erfolge erzielen können. Dadurch werden wir unseren Beitrag zu den übergeordneten Zielen für den Klimaschutz leisten.

Die Stadt Oberviechtach erarbeitet zusammen mit dem Institut für Energietechnik (IfE) einen Energienutzungsplan. Hierbei konnten bereits Fortschritte erzielt und wichtige Erkenntnisse gewonnen werden. Die Erhebung des energetischen Ist-Zustands ist nahezu fertiggestellt.

Durch die umfangreiche Datenerhebung können Verbräuche und Potentiale ausgewertet und analysiert werden. Zusammen mit dem IfE werden für die Stadt Oberviechtach optimierte Abstimmungen erarbeitet und in einem konkreten Maßnahmenkatalog zusammengefasst – dem Energienutzungsplan. Dieser dient als Entscheidungs- und Planungsgrundlage für zukünftige Projekte auf dem Weg zur Energiewende. Die Vorstellung des Energienutzungsplans

ist Ende des Jahres 2023 geplant. Für die Erstellung des Energienutzungsplans hat sich die Stadt Oberviechtach Schwerpunkte gesetzt, das sind die Nutzung von Windkraft- und Photovoltaikanlagen sowie die Möglichkeit der Nahwärmenutzung.

Die Stadt Oberviechtach wurde durch den Regionalen Planungsverband (RPV) gebeten, potentielle Windenergiegebiete zu benennen. Um eine neutrale Entscheidungsgrundlage zu erhalten, wurde in Zusammenarbeit mit dem IfE eine Potentialanalyse durchgeführt. Weiterhin wurde ein Kriterienkatalog erstellt, der als Entscheidungsgrundlage zur Meldung von Windenergiegebieten dient. Auf dessen Basis wurde durch den Stadtrat beschlossen, das Gebiet „Stangenberg“ als potentielles Wind-

energiegebiet an den RPV zu melden. Damit beteiligt sich die Stadt Oberviechtach an der bayernweiten Zielsetzung 1,1 Prozent der Landesfläche bis 2027 und 1,8 Prozent bis 2023, als Windenergiegebiet auszuweisen. Mit diesem aktiven Vorgehen wird ein unkontrolliertes Errichten von Windkraftanlagen im Stadtgebiet verhindert.

Mit der Aufstellung eines Kriterienkatalogs zur Zulassung von Freiflächenphotovoltaikanlagen will die Stadt Oberviechtach einen wertvollen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz leisten, gleichzeitig aber auch eine transparente Entscheidungsgrundlage für die Öffentlichkeit, Grundstückseigentümer und weitere Akteure schaffen. Durch die Anwendung nachvollziehbarer Kriterien kann städtebaulicher Fehlentwicklungen vorgebeugt und Wildwuchs in Form von zufallsgesteuerter Flächennutzung verhindert werden. Der Leitfaden soll potentielle Flächen für die Nutzung von Freiflächenphotovoltaikanlagen aufzeigen. Die Belange der Energieerzeugung und des Klimaschutzes sollen nachvollziehbar mit den Belangen der Nahrungsmittelerzeugung, des Landschaftsbildes und des Naturschutzes zusammengeführt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt im Energienutzungsplan ist der Aufbau von Wärmeverbundlösungen. Hierfür wurde ein Wärmekataster erstellt und wärmedichte Zonen im Stadtgebiet identifiziert. Darauf basierend werden die Möglichkeiten zum Aufbau von neuen Wärmeverbundlösungen und zur Erweiterung bereits bestehender Netze betrachtet. Im Stadtgebiet werden in diesem Jahr bereits rund 400 Haushalte über Wärmenetze versorgt.

Die Stadt Oberviechtach bittet in diesem Zusammenhang alle Bürger und Unternehmen, die eine größere Heizungsanlage betreiben oder planen, bzw. Abwärmepotenziale zur Verfügung stellen können, sich zu melden. Gegebenenfalls kann hieraus ein weiterer Wärmeverbund erfolgen. Dazu zählt insbesondere auch der Aufbau von „kleineren“ Nachbarschaftswärmeverbundlösungen.

Bis Ende des Jahres beschäftigt sich der Stadtrat mit der Fragestellung zum rechnerischen Anteil von erneuerbaren Energien in der städtischen Energiebilanz. Darauf aufbauend wird ein Maßnahmenkatalog erstellt, im Stadtrat beschlossen und öffentlich bekannt gemacht.



Bild: Canva

Vereinsmitteilungen

Auf den folgenden Seiten finden Sie die neue Rubrik "Vereinsmitteilungen" in der Bürgerinformationsbroschüre. Damit möchte die Stadt Oberviechtach ihren Vereinen die Möglichkeit bieten, das Vereinsleben und die Vereinsarbeit vorzustellen.

(Inhaltlich verantwortlich für die Beiträge sind die jeweiligen Autoren der Vereine.)

Arbeiterwohlfahrt Oberviechtach (AWO)

Autor: Michael Weinhofer

Bayerische Landesgartenschau Freyung am Mittwoch, 16. August 2023

Abfahrt 11.00 Uhr, am Parkplatz der Doktor Eisenbarth Schule Oberviechtach

Rückreise ca. 20.00 Uhr, Oberviechtach. Fahrpreis für AWO Mitglieder 25.- € Nichtmitglieder 28.- €.

Tageskarte 11.- € für Schwerbehinderte ab 50% Gruppenpreis 15.- €. Bei der Anmeldung bitte

angeben. (Schwerbehinderung, Bürgergeldempfänger)

Moselreise vom 15. bis 17.09.2023

Reisroute: Abreisetag FR 15.09.2023 um 06.00 Uhr am Parkplatz der Doktor Eisenbarth-Schule OVI nach Bingen am Rhein (400 km) ca. 4 ½ Std. Ankunft 10.30 Uhr, bis 14.00 Uhr, Mittagessen anschließend freie Verfügung.

Weiterfahrt nach Burg Elts Wierschem ca. 1 Std. (77 km) Ankunft 15.00 Uhr, Burgbesichtigung

Weiterfahrt zum Landhotel Neumühle, Großbachtal 29, um 18.00 Uhr, ca. 1 Std. (65 km)

Ankunft 19.00 Uhr, Zimmerbelegung, ca. 20.00 Uhr Abendessen

SA 16.09.2023 von Schiffanlegestelle Enkirch um 10.50 Uhr nach Bernkastel-Kues bis 13.45 Uhr,

Bus-Rückfahrt gegen 16.30 über Burg Landshut ca. 2 km von Bernkastel-Kues, Fahrt zum

Landhotel ca. 40 min, (30 km) Ankunft 19.00 Uhr

SO 17.09.2023 vom Hotel nach Koblenz ca. 80 km 1 Std. 9.00 bis 10.00 Uhr Ankunft, Besichtigung Koblenz (Spaziergang zum Deutsches Eck oder durch die historische Altstadt, Seilbahn, Basilika St. Kastor, Festung Ehrenbreitstein, frei zur Verfügung)

Weiterfahrt 14.00 Uhr, bis Nürnberg 340 km (ca. 4 Std.) Abendessen im Raum NBG. Ankunft ca. 18.00 Uhr, Brotzeit bis 19.30 Uhr. Heimreise ca. 21.00 Uhr OVI

Reisepreis mit Übernachtung und HP, Schifffahrt, Burg Elts, Burg Landshut AWO Mitglieder im Doppelzimmer 290.- € Nichtmitglieder 310.- € EZ Zuschlag 40.- €

Nach der Anmeldung wird die Bankverbindung mitgeteilt.

Fahrt zum Spalter Weihnachtsmarkt am Samstag, 02. Dezember 2023

Abfahrt 13.00 Uhr, am Parkplatz der Doktor Eisenbarth Schule Oberviechtach

Rückreise ca. 21.00 Uhr, Oberviechtach. Fahrpreis für AWO Mitglieder 25.- €

Nichtmitglieder 28.- €.

Anmeldung mit Namen und Telefonnummer bei Juane Demleitner Tel. 09677/569

Kolping-Spielmannszug Oberviechtach

Autor: Ingrid Biegerl

Der Jahreskalender des Kolping-Spielmannszugs ist bunt gefüllt mit Auftritten, internen sowie öffentlichen Veranstaltungen. Während das Frühjahr von der musikalischen Begleitung kirchlicher Feste, den Auftritten beim Doktor-Eisenbarth-Festspiel und ersten Festumzügen geprägt ist, lädt der Verein im Sommer Jung und Alt zu verschiedenen Veranstaltungen ein.

Ein alljährlicher Höhepunkt ist das Johannisfeuer im Juni. Auch dieses Jahr wurde am Abend des Johannistages zum gemütlichen Beisammensein am Sportplatz in der Nunzenrieder Straße eingeladen. Für die Kinder gab es neben einem kleinen Spielbereich wieder Stockbrot am Lagerfeuer. Schließlich wurde in der Abenddämmerung das Feuer nach einem Segensgebet entzündet.

Erneut findet in diesem Sommer der „Familiennachmittag“ im Pausenhof der Grund- und Mittelschule Oberviechtach statt. Ein buntes Programm mit Auftritten der Gruppen der musikalischen Früherziehung, des Nachwuchsensembles und großen Orchesters sorgen mit dem Thema „Märchen“ für beste Unterhaltung. Es ergeht herzliche Einladung an die Bevölkerung. Gerne dürfen Kinder dem Motto nach in märchenhafter Verkleidung kommen.

Im Ferienprogramm fest verankert ist mittlerweile der „Musikalische Stadtmarsch“. Kinder ab 5 Jahren sind in Kleingruppen mit Begleitung auf den Spuren der Musik durch Oberviechtach unterwegs und lösen dabei musikalische Rätsel und Spiele. Der Nachmittag wird abgerundet mit einer Brotzeit und Siegerehrung der teilnehmenden Kinder. Anmeldungen sind ab sofort unter jugend@spielmannszug-oberviechtach.de oder 0151 17994811 möglich. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 €.

Wer Interesse am Erlernen eines Instrumentes im Spielmannszug hat, darf gerne nach den Sommerferien zum Neuanfängertreffen in die Probenräume in der Grundschule kommen. Mit dem neuen Schuljahr startet auch wieder die Ausbildung. Bei diesem Treffen erhalten Eltern und Kinder alle notwendigen Informationen zum Verein und zur Schnupperausbildung am neuen Instrument.

**Familiennachmittag: Sonntag, 30.07.2023
14:00 Uhr – 17:00 Uhr**

**Musikalischer Stadtmarsch: Samstag,
26.08.2023 14:00 Uhr – 18:00 Uhr**

**Neuanfängertreffen: Freitag, 15.09.2023 um
17:00 Uhr**



Foto: Spielmannszug

Krieger- und Soldatenkameradschaft Oberviechtach Autor: Christian Schießl

Seit fast 20 Jahren wird unter den Fahnen der Oberviechtacher Krieger- und Soldatenkameradschaft Oberviechtach erfolgreich das Sportabzeichen abgehalten.

Schon mehrfach war die KSK Oberviechtach der Verein im Landkreis Schwandorf, der die meisten Sportabzeichen als „Nicht-Sportverein“ abgenommen hat. Dafür ist die KSK Oberviechtach schon mehrfach durch den Bayerischen Landessportverband mit einem Wanderpokal ausgezeichnet worden.

Auch heuer treffen sich ab dem 26. Juni wieder die Sportlerinnen und Sportler jeden Montag kurz vor 19 Uhr vor dem Jahnstadion. Interessenten und

Sportler aller Altersgruppen sind jederzeit herzlich willkommen. Die Altersspanne der Teilnehmer der letzten Jahre bewegte sich generationenübergreifend immer zwischen 6 und über 80 Jahren. Unter der Regie von Trainingsleiter André Naumann und den Prüfern Manfred Schwander, Edith Brenner, Wolfgang Harris und Michael Ach werden auf dem Sportplatz der Kaserne die Trainingseinheiten absolviert.

Gezielt werden hier Kondition, Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer trainiert. Zu diesen vier

Grundanforderungen gibt es die verschiedensten Übungen, um das Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze zu absolvieren. Disziplinen in der Anforderung "Kraft" sind z.B. Standweitsprung oder Kugelstoßen. Bei der Anforderung "Schnelligkeit"

kann man z.B. wählen, ob man lieber klassisch sprinten will, auf Schnelligkeit schwimmen oder mit dem Fahrrad fahren will. Die Leistungsanforderungen sind in den jeweiligen Altersgruppen gestaffelt. Eine genaue Übersicht über die Anforderungen ist unter <https://sportabzeichen.dosb.de> zu finden, liegt



aber auch an den Trainingstagen aus.

Den Abschluss des Sportabzeichens bildet die Verleihung der Urkunden und Abzeichen an die erfolgreichen Sportler. Die Verleihung erfolgt traditionsgemäß bei der Kirchweihfeier am Samstag vor dem dritten Kirchweihsonntag im Oktober im Emil-Kemmer-Haus.

Weitere Infos rund um das Sportabzeichen erteilt Trainingsleiter André Naumann unter Telefon 09671/918576 oder auf Instagram unter [sportabzeichen_ovi](#).

Handballverein Oberviechtach

Autor: Michael Lang

Handball Rockt!“ – Handballfest am Sandradl!

Vom 28. Juli – 30. Juli 2023 findet das Handballfest am Sandradl auf dem TSV Fußballgelände in Oberviechtach statt.

Einen gelungenen Auftakt garantiert am Freitag ab 21:00 Uhr die Party- und Stimmungsband „d’Urwaidler“.

Der Samstagabend steht ab 21:00 Uhr ganz im Zeichen der Zeltdisco mit feinstem DJ-Sound (Chartbreaker & Klassiker für jedes Alter). 100 %

Partygarantie ist mit DJ Ron angesagt.

Wer vom Geschehen auf der Tanzfläche Abwechslung braucht, der kann sich in der Cocktailbar oder in der Handballer-Schnapsbar abkühlen, alte Handballfreundschaften aufleben lassen oder neue Kontakte knüpfen. Aber auch am Bierauschank und an der Pils- und Weizenbar herrscht ein munteres Treiben.

Für das leibliche Wohl sorgt während der drei Turniertage der erfahrene Turnierwirt Josef Vogl mit verschiedensten Gerichten und Snacks. Selbst nach Mitternacht werden für die hungrigen Mäuler noch „Würstlsem-meln“ angeboten. Tagsüber können sich die Spieler und Besucher mit einem reichhaltigen Frühstück stärken oder am Nachmittag mit Kaffee & Kuchen, Steckerleis und frischem Obst eindecken.

Neben dem Angebot für die Erwachsenen gibt es am Samstag von 15 – 17 Uhr auch eine kleine Kinderecke.



Freunde der Kunst

Mit dem Programm "Das Leben ist kurz, kauf dir die roten Schuhe" und dem Kabarettisten Josef Brustmann haben die Freunde der Kunst im April voll ins Schwarze getroffen.

Der sympathische Musik-Kabarettist hat von der ersten Minute an im Mehrgenerationentreff der Arbeiterwohlfahrt (AWO) die Herzen der Zuschauer erobert, die mehrheitlich in roten Schuhen oder in roten Kleidungsstücken erschienen waren. Damit spannte der studierte Musiklehrer den Bogen zu roten Schuhen, wie sie auch der Papst trug: "Rote Schuhe sind Lebenslust." Mit trockenem Humor ging er in einer Kombination aus Musik, Politik und Zeitgeist auf verschiedene Typen und deren Marotten ein: "S wie Söder, S wie Streibl, S wie Stoiber, S wie Strauß – so viel Glück, das hält nur Bayern aus." Billige Erzeugerpreise, Allergien und Unverträglichkeiten, Zoff zwischen Mann und Frau, Brustmann ließ kein Thema aus, um es spitzzüngig und witzig dem begeisterten Publikum zu präsentieren. Das Ganze untermalte er mit teils skurrilen, selbstgebau-

ten Instrumenten und beendete mit Gstanzn einen unvergesslichen Abend. Das nächste große Event der Freunde der Kunst ist der dreitägige Kindermalkurs, den die Künstlerin Katrin Gierlach vom 31. Juli bis 2. August im Städtischen Bauhof umsetzt und für den jedes Jahr Ehrenbürgerin Erika Odemer als Sponsorin auftritt. Am 23. September findet dann um 19.30 Uhr ein Konzert des Duos Amaris in der evangelischen Auferstehungskirche statt. "Weltmusikalische Frischluft" gibt es am 7. Oktober mit dem Duo "Klangzeit". Am 28. Oktober geht es mit einem Konzert mit Lesung unter dem Titel "Wagner und Beethoven" um 19.30 Uhr in den Schlosssaal Neunburg. Zu den Veranstaltungen beträgt der Eintritt 18 Euro, Schüler, Studenten und Auszubildende haben freien Eintritt, ebenso die Mitglieder der Freunde der Kunst. Mit dem Duo Sayaka-Schmuck (Klarinette/Orgel) und Werken von Bach, Mozart, Schubert und Piazzolla schließt am 26. November das Jahresprogramm ab. Der Eintritt zu diesem Konzert in der Kirche St. Johannes in Oberviechtach ist frei, Spenden sind erwünscht.



Bild: Josef Brustmann, bekannt aus dem Bayrischen Fernsehen, begeisterte die Gäste mit Kabarett und Musik. Auch das weitere Programm der Freunde der Kunst verdient Beachtung. Bild: Elfriede Weiß



Infos und Tickets:

www.ovigo-theater.de

www.facebook.com/OVIGOTheater

www.instagram.com/ovigo.theater

Rückblick

Doktor-Eisenbarth

Festspiel 2023

Fotos: Georg Lang



Tourismus im Goldstück Bayerns



Die Stadt Oberviechtach darf sich über viele Goldstücke freuen. Zahlreiche Gäste und Einheimische besuchen zurecht die Highlights im Goldstück Bayerns.

WANDERN AM GOLDLEHRPFAD – EINFACH SAGENHAFT

Eine faszinierende Zeitreise durch über 700 Jahre Goldbergbau im Oberviechtacher Land – Goldstück Bayerns!

Der erlebnisreiche GOLDLEHRPFAD ist ein wichtiges touristisches Aushängeschild des Oberviechtacher Landes und verbindet in einzigartiger Weise Geschichte & herrliche Natur. Bereits in den ersten geologisch-mineralogischen Beschreibungen von Bayern wird der Goldbergbau erwähnt. Am „Gütting“ liegt nach bisherigem Kenntnisstand der älteste urkundlich erwähnte Goldbergbau aus dem Jahre 1318 in der Oberpfalz.

Der Böhmerwald, der Oberpfälzer Wald, der Bayerische Wald und das Fichtelgebirge waren seit dem frühen Mittelalter die vielbeachteten Zentren der Goldgewinnung. Dieses Wissen war über lange Zeit verloren. Erst durch fachkundige Untersuchungen – besonders durch Dr. Gerhard Lehrberger, TU München, wird seit Jahren deutlich: Die Geschichte Ostbayerns – vorrangig Oberviechtach – ist vom Gold geprägt.

Die zahlreichen Bodendenkmale des mittelalterlichen Goldabbaus, wie Halden und Pingen aus goldführenden Flüssen und Bächen, sind im Gelände heute noch deutlich erkennbar.

Das Oberviechtacher Goldabbaugebiet zählt zu den „außergewöhnlichsten 20 Goldenen Geotopen Bayerns“.

Mit dem GOLDLEHRPFAD wird die wichtige Zeit der Goldgewinnung verdeutlicht. Diese goldene Geschichte wird seit fast 30 Jahren unseren Urlaubsgästen und Einheimischen bei den geführten Wanderungen zu den alten Waschplätzen mit aktivem Goldwaschen nähergebracht.

Erlebnisführungen 2023

So 23.07.	10:00 Uhr
Sa 05.08.	13:00 Uhr
Sa 12.08.	13:00 Uhr
So 13.08.	10:00 Uhr
Sa 19.08.	10:00 Uhr
Sa 26.08.	13:00 Uhr
Sa 02.09.	13:00 Uhr
Sa 09.09.	10:00 Uhr

Start:

Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Anmeldung:

Tourist-Info, Tel. 09671 307-16, tourismus@oberviechtach.de

Goldgräbergebühr:

Erwachsene 6 € | Kinder ab 4 Jahren 3 €

AUF GOLDENEN PFADEN – DREI WANDERWEGE NICHT NUR FÜR GOLDWÄSCHER

Ein tiefer Blick in die historischen Abbaustätten zeugt von der harten Arbeit in über 700 Jahren Goldabbau im Oberviechtacher Land.

Der GOLDLEHRPFAD mit seiner überregionalen Besonderheit lädt zum Wandern ein. Mit Schautafeln wird die Geschichte anschaulich dargestellt.

Der reizvolle „**Gütting-Rundwanderweg**“ führt durch das mittelalterliche Goldabbaugebiet. Nach kurzer Wanderung gelangt man zum sagenumwobenen Güttingloch mit seiner Golderzzone. Über einen Wiesenweg werden die goldführenden Bäche „Murach“ mit ihren herrlichen Flussauen, „Tannerlbach“, „Braunbeergraben“ und „Forellenbach“ erreicht. Das Wandern an den Goldbächen ist ein Genuss! Manch einer spürt das „Goldgräberfieber“. Weiter führt der Waldweg durch beeindruckende Schürfgruben und Abraumhaldden. Ein kurzer Abstecher zum „Greiner-Weiher“ mit Resten der ehemaligen Schleife und herrlicher Naturidylle lohnt sich. Ein eindrucksvolles Stück Industriegeschichte. Tauchen Sie ein in „Natur pur“!

Start: Info-Stelle am GOLDLEHRPFAD | Länge: 3,5 km

Falzbachweg mit Totenbrettern

Wunderbare Fernblicke bietet die Route „Auf den Spuren unserer Vorfahren“ und führt in nördlicher Richtung auf dem ehemaligen „Langauer Kirchsteig“. Am Wegesrand befinden sich sogenannte Marterl. Die Seifenhügel am Falzbach stellen eindrucksvoll dar, welche Tonnen von Material von den Goldgräbern auf der Suche nach dem Edelmetall bewegt wurden. In nur 200 m erreicht man eine sehenswerte Totenbrettergruppe, ein altes fast ausgestorbenes Brauchtum im Oberviechtacher Land. Der Weg richtet sich vornehmlich an Wanderer, die gerne den Spuren vergangener Zeit folgen und ein Naturerlebnis genießen möchten.

Start: Info-Stelle am GOLDLEHRPFAD | Länge: Hin- und Rückweg 9,6 km

Stangenberg-Runde mit Silbergrube

Der Rundwanderweg führt durch die tiefen Wälder des sagenumwobenen Stangenberg. Über einen faszinierenden Waldweg geht es steil bergauf durch die „Felsklamm“ mit ihren bizarren moosbewachsenen Felsen. Nun ist der 751 m hoch gelegene Stangenberg erreicht, der höchste Punkt im Stadtgebiet von Oberviechtach. Im Kammbereich befindet sich die Waldflur „Silbergrube“.

In einem Brief vom 20. März 1728 wird berichtet, dass der Stangenberg im Pflegamt Murach in der Oberen Pfalz „... zwei Gänge in sich hat, deren der eine Gold, der andere silberhaltiges Erz führen soll ...“. Spuren dieser oder bereits früherer Abbaue finden sich vor allem im Bereich der „Silbergrube“ - ein drei Meter tiefer, bergmännisch hergestellter Einschnitt, den man im Volksmund noch heute als „Silbergrube“ bezeichnet. Weiter geht es talabwärts zum ehemaligen Hofgut „Gut am Stangenberg - 350 Tagwerk“. In den Fluren spiegelt sich die mittelalterliche Kulturlandschaft wider. Der Weg führt zum Hauptweg zurück und gemütlich über einen Forstweg zum Ausgangspunkt.

Start: Info-Tafel zwischen Oberlangau und Pirk | Länge: 2,9 km



Bild: Thomas Kujat



Bild: Christoph Fröhlich

Langjährige Gäste geehrt

Bei seiner ersten Urlauberehrung als Bürgermeister der Stadt Oberviechtach stellte Herr Teplitzky fest: „Das ist eine der schönsten Aufgaben für einen Bürgermeister.“ Dabei konnte er etliche Jahre Urlaubstreue im Gasthof Hammerschänke in Lukahammer würdigen.

Geehrt wurden Kathrin und Johann Leinauer aus Augsburg für 10 Jahre, Sigrid und Johann Huber aus San Carlos in Kalifornien für 15 Jahre und Petra und Dieter Panzer aus Berlin für 30 Jahre. Ihnen dankten Bürgermeister

Rudolf J. Teplitzky, Sigrid Breitschafter von der Tourist-Info und die Gastgeberfamilien Braun und Brunner. Die Urlaubsgäste wurden mit Treueurkunden, Treuenadeln und regionalen Präsenten bedacht.

Die Gäste lieben die Gegend und sind voll des Lobes über die sehr gute Betreuung. Das Oberviechtacher Land ist inzwischen zu ihrer zweiten Heimat geworden.

Die Stadt Oberviechtach ist mit dem Prädikat „Staatlich anerkannter Erholungsort“ ausgezeichnet. Als Bürgermeister ist es mir ein großes Anliegen, den Tourismus zu stärken, da er ein wirtschaftliches Standbein der Stadt ist. Viele Gäste schätzen die Ruhe und vor allem unsere herrliche Landschaft. Dies ist auch der Grund, für viele treue Stammgäste im Oberviechtacher Land.

Gerne möchte ich unseren langjährigen Urlaubsgästen danken. Daher ist es mir wichtig, die Ehrungen vorzunehmen, da diese auch eine Anerkennung für den Vermieter bedeuten. Ich bitte alle gewerblichen und privaten Vermieter, ihre treuen Gäste zur Urlauberehrung an die Tourist-Info zu melden.

Unsere kostenlosen Radler-Infos für eine erlebnisreiche Tourenplanung

Ob Genuss- oder Fitnessradler – jeder findet seinen Weg!

- Radkarte Landkreis Schwandorf – 14 Fernradwege & 7 örtliche Radwege
- Bayerisch-Böhmischer Freundschaftsweg – grenzenloser Radlspaß auf ehem. Bahntrassen
- Radmagazin Oberpfälzer Wald
- Tourenplaner Oberpfälzer Radlwelt
- Übersichtskarte Oberpfälzer Radlwelt
- Radkarte Ostbayern – Tourentipps, Grenzenlos, Unterkünfte
- Gastgeberverzeichnis
- Ausflugstipps im Landkreis Schwandorf
- Freizeitkarte Oberpfälzer Wald



Tourist-Information „Oberviechtacher Land“

Rathaus

Nabburger Str. 2, 92526 Oberviechtach

Tel.: 09671 307-16

E-Mail: tourismus@oberviechtach.de

Radlerangebot in Oberviechtach

E-Bike-Verleih

Benedikt Süß

Industriegebiet West 19

Tel. 09671 3004693

Fahrradverkauf/-reparatur

Bike-Station

Nabburger Str. 14

Tel. 09671 3922

Kostenlose E-Bike-Ladestationen

Marktplatz und Parkplatz „Hütgraben“

Radlerbus auf dem Bayerisch-Böhmischen Freundschaftsweg

Bis 3. Oktober an allen Samstagen, Sonntagen und auch an allen Feiertagen.

Anmeldung bis zum Vortag Ihrer Tour bis 17:00 Uhr unter der kostenlosen Hotline:

0800/6065600.



**Goldwäscher
gesucht!**

Komm ins Team!

Kontakt: Sigrid Breitschäfer

Tel: 09671/307 16

Mail: tourismus@oberviechtach.de

Bild: Thomas Kujat



Exkursion TU München am GOLDBLEHRPFAD

Im Rahmen einer Exkursion mit Studierenden besuchten Dr. Gerhard Lehrberger, Dr. Katja Lokau und Dr. Georg Stockinger von der Technischen Universität München auch das ehemalige Goldabbaugebiet bei Gütting in der Nähe von Unterlangau.

Dieses Gebiet zählt das Bayerische Landesamt für Umwelt zu den „außergewöhnlichsten 20 Goldenen Geotopen Bayerns“.

Nicht nur die historischen Quellen, die bis ins 14. Jahrhundert zurückreichen, sondern auch die noch zahlreich vorhandenen Spuren des Goldabbaus (vornehmlich Halden und alte Seifenhügel sowie Pingen) belegen, welche Bedeutung dieses Gebiet schon seit über 700 Jahren hat.

Mit etlichen Karten und Bildern erläuterte Herr Dr. Lehrberger den Studierenden an der Infostelle zum Goldlehrpfad in Unterlangau die geologischen Besonderheiten in diesem Gebiet: wenig Granit und viel Gneis, keine Quarzgänge und kein Vulkangestein. Und doch: „Jede Schaufel Sand und Schlamm, die man aus dem Bach nimmt ist goldhaltig. Die ganze Gegend ist mit kleinen Goldvorkommen durchsetzt“, so Dr. Lehrberger.

Neben der Theorie kam aber auch die Praxis

nicht zu kurz. Es wurden verschiedene Gesteine vor Ort erläutert und verschiedene Gerätschaften des Goldwaschens vorgeführt. Herr Karl Ochantel, ehemaliger deutscher Meister im Goldwaschen, zeigte den Studierenden, wie man mit Schaufel, Sieb, Eimer und Waschschüssel Gold gewinnt.

Diese fanden dann auch großen Gefallen am Goldwaschen und probierten mit unermüdlichem Eifer die verschiedenen Gerätschaften aus.

Herr 2. Bürgermeister Egbert Völkl begrüßte die Gruppe bei der Infostelle am Gütting und bedankte sich bei Herrn Dr. Gerhard Lehrberger für die stets gewährte Unterstützung beim Thema „Gold“. Mit einem Eisenbarth-Elixier, das „flüssige Gold“ der Stadt, das jeder Teilnehmer erhielt, wurde auch noch auf den berühmtesten Sohn der Stadt, Doktor Johann Andreas Eisenbarth, hingewiesen. Die Exkursion wurde anschließend von Wolfgang Ruhland von der Stadtverwaltung und von Manfred Beer vom Museumsverein begleitet.

Einweihung Jahnstadion

Nach 2-jähriger Bauzeit wurde am 12.07.2023 das neu sanierte Jahnstadion eingeweiht. Zusammen mit der großen Schulfamilie unserer vier Schulen wurde das Stadion feierlich für die Nutzung durch 1300 Schüler und örtliche Vereine übergeben.

Ein Dank gilt allen Beteiligten zum Gelingen der Sanierung und der Feierlichkeiten.



Bild: Stephanie Teplitzky

Goldmacher Projekte

Kleidungsstücke und Accessoires mit verschiedenen Aufdrucken "Oberviechtacher Land"

- in Kooperation mit Kate.Design aus Oberviechtach
- Artikel erhältlich bei Schlaf- und Wohlfühlhaus am Eck in Oberviechtach



Tauschbörse im Goldstück Bayerns

- Fertigstellung im Hof des Rathauses im Sommer

WIRTSCHAFTSRUNDE

- Erfolgreiches Kick-Off Event im März
- Wer dabei sein möchte, bitmelden unter "wirtschaft@oberviechtach.de"
- Nächste Aktion im Herbst geplant



Gruppenbild der Teilnehmer der WIRTSCHAFTSRUNDE im März 2023

Biodiversität mit "Streuobst blüht"

- Apfelfest in Kooperation mit der Gärtnerei Baumer am 30.09.2023 in Vorbereitung

FASZINATION

GOLD

ERLEBEN

Geführtes Goldwaschen 2023

Anmeldung erforderlich.

Gruppenführungen zum Wunschtermin n.V. ab 8 Personen.

So. 21.05.* 13:00 Uhr

Sa. 03.06. 13:00 Uhr

Sa. 10.06. 13:00 Uhr

So. 16.07. 10:00 Uhr

So. 23.07. 10:00 Uhr

Sa. 05.08. 13:00 Uhr

Sa. 12.08. 13:00 Uhr

So. 13.08. 10:00 Uhr

Sa. 19.08. 10:00 Uhr

Sa. 26.08. 13:00 Uhr

Sa. 02.09. 13:00 Uhr

Sa. 09.09. 10:00 Uhr

Wegstrecke

ca. 2 km

Dauer

ca. 2,5 Stunden

Anmeldung

Tourist-Information

Nabburger Str. 2 | Rathaus

92526 Oberviechtach

Tel: 09671 307-16

tourismus@oberviechtach.de

Goldgräbergebühr

Erwachsene 6 €

Kinder ab 4 Jahren 3 €

Gruppenpreis

60 € bis 15 Personen

jede weitere Person 3 €

Start

Doktor-Eisenbarth- und

Stadtmuseum, Mühlweg 7



*Heimat.Erlebnistag 2023

**OBER
VIECHTACHER
LAND**
GOLDSTÜCK
BAYERN